

Wie das Leben so spielt ~Fanfiction Sammlung~

Von Lupus-in-Fabula

Kapitel 59: Die Prüfung des Prinzen

Poo lief gelassen den geschwungenen Weg hinunter. Einige der jungen Frauen tuschelten und schwärmten verträumt über den Prinzen. Der Prinz war ein stolzer, ansehnlicher Jüngling. Und sonst warf er den Mädchen auch Blicke zu oder neckte sie.

Der Fels stand stumm da. Mächtig. Unbezwingbar. Nur eine schmale Leiter führte ihn nach oben. Poo zögerte keine Sekunde. Der Wind spielte mit seinem Zopf während der Prinz hochkletterte.

Es war kalt und windig. Poo kam kein Laut über die Lippen. Es musste so sein. Sein Meister trainierte mit ihm seit dem Tag seiner Geburt. Und er konnte schwören den altehrwürdigen Meister zu ihm sprechen gehört zu haben. Ein Mann, der nach den Legenden älter als die Zeit war.

Poo schloss die Augen und meditierte. Er zuckte nicht mit den Wimpern, als ihn eine Frau was zurief. Er hörte zwar ihre Stimme. Aber er durfte sich nicht ablenken lassen. Sein Körper und seine Seele mussten rein sein.

Der spürte Poo eine Kälte. Eine unmenschliche Kälte. Aber er durfte seine Augen nicht öffnen. Er durfte nicht reden. Er musste es schaffen. Egal was passierte.

Keuchend riss er seine Augen auf. Einen Moment war Poo wie versteinert. Er tastete seinen zitternden Körper ab.

Seine Augen.

Seine Ohren.

Seine Zunge.

Seine Beine.

Seine Arme.

Alles war da.

Einige Sekunden vergingen, bis er sich aufrichtete. Poo atmete tief ein. Er hatte es geschafft. Hoffentlich war sein Meister stolz auf ihn.